

## **Verhandlungsschrift**

über die **08. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung**  
**BLUDENZ am Donnerstag, den 15. Juli 2021, um 18:00 Uhr, im**  
**Stadtvertretungs-Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bludenz;**

### **Anwesende:**

#### **Der Vorsitzende:**

Simon TSCHANN

#### **Die Stadtvertreter:**

Joachim HEINZL

Martina BRANDSTETTER

Cenk DOGAN

Andrea MALLITSCH

Christoph THOMA

Gerhard KRUMP

Verena BURTSCHER

Eva-Maria GREBER

Manfred HEINZELMAIER

Christoph SUMMER

Elmar BUDA

Eva PETER

Harald MUTHER

Bernhard CORN

Catherine MUTHER

Norbert LORÜNSER

Andrea HOPFGARTNER

Thomas WIMMER

Andreas FRITZ-WACHTER

Olga PIRCHER

Vanessa Maria SCHNETZER

Wolfgang MAURER

#### **Die Ersatzmitglieder:**

Bertram BOLTER

Helmut ECKER

Raimund BERTSCH

Michael BURGSTALLER

Angie BATTISTI-JENNY

Gloria RAUCH

Erika PICHLER

Helmut ADELSBERGER

Lukas ZUDRELL

Richard FÖGER

**Entschuldigt:**

**Die Stadtvertreter:**

Angelika RAUCH-LINS

Franz BURTSCHER

Kerstin BIEDERMANN-SMITH

Carina GEBHART

Susanne LARISCH

Mükremin ATSIK

Sonja BERCHTOLD-NIEDERMESSER

Antonio DELLA ROSSA

Martine DURIG

Joachim WEIXLBAUMER

**Die Ersatzmitglieder:**

Mathias BROCK

Thomas LINS

Magdalena ERTLER

Mario OBERSTEINER

David LUGER

Simone VIERHAUSER

Norbert BERTSCH

Maria DÜNSER

Christoph WOLF

Johann BANDL

Heinrich LIEPERT

Bernd WIDERIN

Andreas BURTSCHER

Michael BATTLOGG

Simone KOFLER

Manuela AUER

Dennis GIEßLER

Alfons DOBLER

Lijlana GÜRLER

Silvia DOBLER-ZANGHELLINI

Arno STRECKER

Bertram KIELN

Miriam BALABAN

Mario BATTISTI-JENNY

Peter OSTI

Herbert PIRKER

Tanja SCHAUB

Josef STROPPA

Ramon LEITNER

Lydia LINHER

Josef GELL

Ivonne STROPPA

Andreas MAYER  
Erwin LINHER  
Fabio MESA-PASCASIO  
Günter WACHTER  
Stefan MOOSMANN  
Laila AMANN  
Jürgen SCHENIDER  
Gerhard TSCHANN  
Sabine WEG  
Werner HÄMMERLE  
Werner FRITZ  
Isabella NAGLIC  
Michael WAWERSIK  
Adis JASAREVIC  
Daniel LEEB  
Helmut SCHNETZER  
Christine SCHMIDMAYER  
**Der Schriftführer:** Erwin KOSITZ.

Vor Eingang in die Tagesordnung werden vom Vorsitzenden die **Ersatzstadtvertreter:in Helmut ECKER, Raimund BERTSCH, Michael BURGSTALLER und Erika PICHLER** gemäß § 37 Gemeindegesetz (GG) angelobt.

Über Antrag des Vorsitzenden genehmigt die Stadtvertretung einhellig Ton- und Bildaufnahmen gemäß § 46 Abs 1 Gemeindegesetz (GG).

Weiters wird vor Eingang in die Tagesordnung mit Zustimmung der Stadtvertretung der Tagesordnungspunkt

### **Strukturelle Finanzreform: Bludenz 2025+**

in die **Tagesordnung** aufgenommen, sodass sie lautet:

- 1.** Genehmigung der Verhandlungsschrift der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung vom 17. Juni 2021;
- 2.** Kenntnisnahmen, Berichte;
- 3.** Nachbesetzung in den Hochbauausschuss;
- 4.** Wassergenossenschaft Bings, Darlehensfinanzierung - Haftungsübernahme;
- 5.** Antrag von Stadtrat Bernhard CORN et.al.: Stützung der Essenspreise in den städtischen Betreuungseinrichtungen
- 6.** Strukturelle Finanzreform: Bludenz 2025+
- 7.** Allfälliges.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen Stadtvertretung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet; anwesend sind 23 Stadtvertreter:innen und 10 Ersatzleute.

**Zu 1.:**

**Genehmigung der Verhandlungsschrift der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung vom 17. Juni 2021**

Die Verhandlungsschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung vom 17. Juni 2021 wird einhellig genehmigt.

**Zu 2.:**

**Kenntnisnahme:**

**Volksschule Mitte – Neubau Schulerweiterung,  
Örtliche Bauaufsicht – Leistungsbeauftragung;**

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Stadtrat (aufgrund der Abtretung des Beschlussrechtes) in der Sitzung am 15. Juli 2021, Punkt 5., einstimmig beschlossen hat, den Dienstleistungsauftrag - Örtliche Bauaufsicht, Neubau Schulerweiterung VS Bludenz Mitte, mit einem Honorar von EUR 585.600,-- brutto, an das Büro gbd ZT GmbH, Dornbirn zu vergeben.

**Zu 3.:**

**Nachbesetzung in den Hochbauausschuss;**

Die Stadtvertretung beschließt über Antrag der Liste „Team Mario LEITER“ einstimmig, anstelle von Mario LEITER **Ersatzstadtvertreter Helmut ADELSBERGER** als **Mitglied** in den **Hochbauausschuss** zu bestellen.

**Zu 4.:**

**Wassergenossenschaft Bings,  
Darlehensfinanzierung – Haftungsübernahme;**

Die Wassergenossenschaft Bings plant, in den nächsten 2 Jahren im Rahmen von 2 Bauetappen große Teile ihres Wasserversorgungsnetzes zu erneuern. Dazu gehört auch die Löschwasserversorgung, mit welcher die Stadt Bludenz zu 40 % an den Kosten des Leitungsnetzes beteiligt ist. Deshalb wurde im Stadtrat vom 09. August 2018 einstimmig die Beteiligung an dem von der Wassergenossenschaft Bings geplanten Wasserversorgungsprojekt beschlossen.

Die Abwicklung der gesamten Bautätigkeit inkl. der Abrechnungen erfolgt über die WG Bings. Somit ist die Wassergenossenschaft auch für die Finanzierung zuständig.

In der 88. außerordentlichen Mitgliederversammlung der Wassergenossenschaft Bings wurde daher am 07. Mai 2021 die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens über EUR 1.100.000,-- bei der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG beschlossen. Dabei soll für die Laufzeit von 3 Jahren ein Kontokorrentkredit über EUR 800.000,-- aufgenommen werden, der durch Förderzahlungen von Bund und Land sowie dem Finanzierungsbeitrag der Stadt nach Ablauf dieser Frist getilgt werden kann. Für die dann noch offenen EUR 300.000,-- wird ein Einmalkredit mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen.

Da gemäß dem Angebot der HYPO-Bank vom 11. Juni 2021 ein solches Darlehen an die Wassergenossenschaft nur dann vergeben werden kann, wenn die Stadt Bludenz für die Rückzahlung garantiert, hat die WG Bings die Stadt mit Schreiben vom 06. Juni 2021 ersucht, die Haftung als Bürge und Zahler gem. § 1357 ABGB zu übernehmen.

Die Stadtvertretung beschließt deshalb einstimmig, für das Darlehen der Wassergenossenschaft Bings in Höhe von gesamt EUR 1.100.000,-- die Haftung der Stadt Bludenz als Bürge und Zahler gem. § 1357 ABGB zu übernehmen.

## **Zu 5.:**

### **Antrag von Stadtrat Bernhard CORN et. al.:**

#### **Stützung der Essenspreise in den städtischen Betreuungseinrichtungen**

Seit 01. Mai 2019 beliefert „Mama bringt’s – Recheis Frische Küche GmbH“ alle städtischen Einrichtungen mit den Ausnahmen von Farbtüpfle (essen in der SeneCura) und Buntstiftle bzw. Volksschule Mitte (essen in der Caritas Werkstätte). SchülerInnen vom Stadtschulzentrum essen im Lehrhotel Rhätia. Kinder, die aufgrund erhöhten Förderbedarfs nicht ins Lehrhotel gehen können, bekommen das Mittagessen von der Caritas Werkstätte geliefert. Die Eltern merken jedoch keinen Preisunterschied. Man orientiert sich am günstigeren Anbieter (Lehrhotel). Die Differenz zur Caritas wird aus dem Schulbudget bezahlt. Eltern, die in den Genuss der sozialen Staffelung kamen, erhielten bislang einen Rabatt von EUR 0,50 brutto pro Mittagessen.

Per September 2021 werden die Preise – vom Hauptlieferanten „Mama bringt’s – Recheis Frische Küche GmbH“ wie folgt erhöht:

|                      |                                     |                        |
|----------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Kleinkinderbetreuung | neu EUR 4,78 brutto inkl. 13 % USt. | (alter Preis EUR 4,70) |
| Kindergärten         | neu EUR 5,73 brutto inkl. 13 % USt. | (alter Preis EUR 5,64) |

|                   |                     |                        |
|-------------------|---------------------|------------------------|
| Volksschulen      | neu EUR 6,91 brutto | (alter Preis EUR 6,23) |
| Mittelschule      | neu EUR 6,91 brutto | (alter Preis EUR 6,23) |
| Stadtschulzentrum | neu EUR 4,80 brutto | (alter Preis EUR 4,70) |

Aus Sicht vieler Erziehungsberechtigten und der Bildungsabteilung haben die Preise ihr Maximum erreicht. Ein Zuschuss seitens der Stadt ist dringend erforderlich. In der Sitzung vom 09. Juni 2021 hat der Bildungsausschuss einstimmig befürwortet, dass eine Förderung notwendig ist. Mehrere Varianten wurden diskutiert. Schlussendlich einigten sich alle Anwesenden einstimmig auf folgende Variante:

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Kleinkinderbetreuung | neu EUR 4,00 brutto inkl. 13 % USt. |
| Kindergärten         | neu EUR 4,50 brutto inkl. 13 % USt. |
| Volksschulen         | neu EUR 5,50 brutto                 |
| Mittelschule         | neu EUR 5,50 brutto                 |
| Stadtschulzentrum    | neu EUR 4,80 brutto                 |

In der Vorbesprechung zur STV-Sitzung haben die Clubobleute am 12. Juli 2021 eine neue Variante vorgeschlagen. Die Essenspreise sollen gemäß den Erhöhungen von Mama bringt's vorgeschrieben werden, jedoch sollen die Einkommensgrenzen für die soziale Staffelung durch eine weitere Stufe ergänzt werden, welche um EUR 500,-- erhöht wird. Damit kommt auch die sogenannte „Mittelschicht“ in den Genuss einer Förderung. Die Einkommensgrenzen lauten wie folgt:

| Anzahl der Familienmitglieder | Stufe 1 |          | Stufe 2  |          | Stufe 3  |          | Stufe 4  |          | Stufe 5 (neu*) |          |
|-------------------------------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------------|----------|
|                               | von     | bis      | von      | bis      | von      | bis      | von      | bis      | von            | bis      |
| 1 Ew - 1 Ki                   | 0       | 1 672,00 | 1 672,01 | 1 764,63 | 1 764,64 | 1 857,26 | 1 857,27 | 1 949,89 | 1 949,90       | 2 449,90 |
| 1 Ew - 2 Ki                   | 0       | 2 058,00 | 2 058,01 | 2 172,01 | 2 172,02 | 2 286,03 | 2 286,04 | 2 400,04 | 2 400,05       | 2 900,05 |
| 1 Ew - 3 Ki                   | 0       | 2 444,00 | 2 444,01 | 2 579,40 | 2 579,41 | 2 714,80 | 2 714,81 | 2 850,19 | 2 850,20       | 3 350,20 |
| 1 Ew - 4 Ki                   | 0       | 2 830,00 | 2 830,01 | 2 986,78 | 2 986,79 | 3 143,56 | 3 143,57 | 3 300,35 | 3 300,36       | 3 800,36 |
| 2 Ew - 1 Ki                   | 0       | 2 316,00 | 2 316,01 | 2 444,31 | 2 444,32 | 2 572,61 | 2 572,62 | 2 700,92 | 2 700,93       | 3 200,93 |
| 2 Ew - 2 Ki                   | 0       | 2 702,00 | 2 702,01 | 2 851,69 | 2 851,70 | 3 001,38 | 3 001,39 | 3 151,07 | 3 151,08       | 3 651,08 |
| 2 Ew - 3 Ki                   | 0       | 3 087,00 | 3 087,01 | 3 258,02 | 3 258,03 | 3 429,04 | 3 429,05 | 3 600,06 | 3 600,07       | 4 100,07 |
| 2 Ew - 4 Ki                   | 0       | 3 474,00 | 3 474,01 | 3 666,46 | 3 666,47 | 3 858,92 | 3 858,93 | 4 051,38 | 4 051,39       | 4 551,39 |

\* gilt nur für Verpflegungskosten

Das Familieneinkommen wird bei Ansuchen der Eltern wie bisher in der Bildungsabteilung geprüft.

Familien, deren Einkommen in eine der Stufen 1-4 fällt, erhalten eine Reduktion des Elterntarifs gem. den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung.

Familien, deren Einkommen in eine der Stufen 1-5 fällt, werden die vom Bildungsausschuss vorgeschlagenen Essenspreise in Rechnung gestellt. Die bisherige Reduktion von EUR 0,50 brutto entfällt dadurch.

**Gemeinsamer Erweiterungsantrag von der „Liste Simon Tschann – Bludener Volkspartei“, „Offene Liste Bludenz – Die Grünen“ und „Joachim Weixlbaumer – FPÖ Bludenz und Parteifreie“**

Die Situation hinsichtlich der Lieferung von Essen an die Bludenzener Bildungseinrichtungen beschäftigt die Stadt Bludenz enorm. Die größte Herausforderung stellen vor allem die steigende Preise der Mahlzeiten dar. Bei der letzten Ausschreibung für die Lieferung von Essen gab es lediglich einen Anbieter (Mama bringt's – Recheis Frische Küche GmbH). Leider gab es kein Angebot eines regionalen Unternehmens.

Für viele Familien sind die Essenskosten nicht leistbar, deshalb haben sich auch die Klubobleute aller politischen Fraktionen unserer Stadtvertretung in einer Besprechung am 12. Juli 2021 darauf geeinigt, eine sozial gestaffelte Unterstützung der Essenspreise einzuführen. Das Gebot der Stunde heißt gerade in Krisenzeiten all jene Familien zu unterstützen die es am dringendsten brauchen. Diese Staffelung kann nur eine temporäre Lösung sein. Das Ziel ist es eine nachhaltige/leistbare Lösung für die Zukunft zu finden.

Aus diesem Grund stimmen wir den angegebenen Tarifen für das Mittagessen gemäß den Erhöhungen des Essensanbieters für das Betreuungsjahr 2021/22 und einer Erweiterung der Einkommensgrenze für die soziale Staffelung (siehe Stufenplan) und den angegebenen Tarifen für das Mittagessen für Familien, die in den Genuss der sozialen Staffelung (Stufe 1-5) kommen, mit Wirkung vom 01. September 2021 bis zum 31. August 2022 zu und erweitern diesen Antrag um folgenden Punkt:

„Um eine Verbesserung bei der Lieferung von Essen an unsere Bildungseinrichtung für die Zukunft zu gewährleisten und zwar einerseits hinsichtlich der Kosten und andererseits mit dem Schwerpunkt regionale Produkte, wird der Bildungsstadtrat Bernhard Corn vom Team Maio Leiter beauftragt mit den umliegenden Gemeinden, Bürs, Nüziders, Innerbranz, Lorüns, Ludesch und Nenzing in Gespräche zu treten und bis Ende September 2021 auszuloten, ob und in welcher Form eine etwaige Errichtung einer gemeinschaftlichen Großküche für die Kinder- und Schüler:innenbetreuung als mögliches gemeinsames Projekt definiert werden kann.

Zudem wird er beauftragt mit Betrieben aus der Region in Verhandlung zu treten, ob eine Möglichkeit der Lieferung von Essen an Bludenzener Bildungseinrichtungen möglich wäre und zu welchem Preis.

Stadtrat Bernhard CORN hat den Bürgermeister über allfällige Erkenntnisse bis Ende September 2021 zu unterrichten.“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Stadtvertretung beschließt dazu einstimmig, die folgenden Tarife für das Mittagessen gemäß den Erhöhungen des Essensanbieters für das Betreuungsjahr 2021/2022 ab dem 01. September 2021 bis zum 31. August 2022:

|                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| Kleinkinderbetreuung | neu EUR 4,78 brutto (inkl. 13 % USt.) |
| Kindergärten         | neu EUR 5,73 brutto                   |
| Volksschulen         | neu EUR 6,91 brutto                   |
| Mittelschule         | neu EUR 6,91 brutto                   |
| Stadtschulzentrum    | neu EUR 4,80 brutto                   |

Weiters beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die Erweiterung der Einkommensgrenzen für die soziale Staffelung um EUR 500,-- (siehe Stufe 5).

Zudem beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die Tarife für das Mittagessen für Familien, die in den Genuss der sozialen Staffelung (Stufe 1-5) kommen, mit Wirkung vom 01. September 2021 bis zum 31. August 2022 wie folgt:

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Kleinkinderbetreuung | neu EUR 4,00 brutto inkl. 13 % USt. |
| Kindergärten         | neu EUR 4,50 brutto inkl. 13 % USt. |
| Volksschulen         | neu EUR 5,50 brutto                 |
| Mittelschule         | neu EUR 5,50 brutto                 |
| Stadtschulzentrum    | neu EUR 4,80 brutto                 |

Die Stadtvertretung beschließt auch einstimmig, die Verrechnung von einem Jausenbeitrag in Höhe von EUR 0,50 brutto pro Konsum in der Kleinkindbetreuung. In Kindergärten und Schulen wird die Jause selber von zu Hause mitgebracht.

## **Zu 6.:**

### **Strukturelle Finanzreform: Bludenz 2025+**

Am 13. Februar 2014 hat die Stadtvertretung über Antrag von Stadtvertreter Günther Zoller einstimmig beschlossen, „ein mittelfristig ausgelegtes Konzept mit Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung“ zu erstellen.

Mit Unterstützung der Beratungsfirma ICG, Graz (Beschluss des Stadtrates am 14. Jänner 2016) wurde im Laufe des Jahres 2016 unter dem Arbeitstitel „Zukunft Bludenz“ ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches ca. 120 Vorschläge zur Ergebnisverbesserung mit einem jährlichen Einsparvolumen von ca. 1,0 bis 2,0 Mio. EUR im Zeitraum 2016 – 2020 enthielt.

Die **Stadtvertretung** hat dann auf Basis der Empfehlungen der politischen Entscheidungsklausur (15. Oktober 2016) am **17. November 2016** mehrheitlich das vorgelegte Maßnahmenpaket mit 92 Potentialen zur Konsolidierung der Stadtfinanzen beschlossen und zwar mit folgenden Auflagen:

1. Einrichtung einer „Task-Force“ innerhalb der Stadtverwaltung für das Umsetzungs-Controlling auf Potentialebene mit vierteljährlicher Berichterstattung über den Umsetzungsstand
2. Die „Task-Force“ hat – soweit erforderlich - die notwendigen (Detail-) Beschlüsse zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen in der Stadtvertretung oder im Stadtrat einzuholen
3. Sie muss weiters darauf achten, dass auch die bisher nicht-konsensfähigen Potentiale in den politischen Gremien (Klubs) diskutiert und beraten werden mit dem Ziel, diese einer Beschlussfassung in der Stadtvertretung zuführen zu können.

Die beauftragte Arbeitsgruppe (Task Force), bestehend aus Abteilungs- und Bereichsleiter der Stadtverwaltung hat mit Unterstützung bzw. Betreuung der ICG regelmäßig den Projektstatus evaluiert und über die aktuellen Ergebnisse in strukturierter Form an die Stadtvertretung berichtet (Umsetzungs-Controlling), zuletzt am 22. Februar 2018.

In der **Stadtvertretungssitzung vom 22. Februar 2018** wurde einstimmig beschlossen, insgesamt 37 Potentiale auf eine sog. „graue Liste“ zu setzen und damit aus dem laufenden Umsetzungs-Controlling herauszunehmen. Betroffen waren Potentiale, die zum damaligen Zeitpunkt von Bludenz alleine nicht umgesetzt werden konnten oder sich als technisch bzw. rechtlich nicht umsetzbar erwiesen haben. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Aufnahme von zwei weiteren Potentialen und die Zuweisung der Berichtstätigkeit an den Finanzausschuss.

Im Rahmen der **Budgetpräsentation** am **28. Januar 2021** wurde vor dem Hintergrund der großen Wirtschaftskrise im Zuge der CORONA-Pandemie und der damit verbundenen drastischen Auswirkungen auf die Budgets der öffentlichen Haushalte auf die Notwendigkeit einer „**Strukturellen Finanzreform**“ hingewiesen. In der Folge wurde - wiederum mit Begleitung/Moderation der ICG (Stadtratsbeschluss vom 25. Februar 2021) - ein entsprechendes Maßnahmenpaket mit Potentialen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite sowie diversen Projekten als Fortsetzung der im Jahre 2016 begonnen Haushaltskonsolidierung erarbeitet.

Unter Beteiligung von Führungskräften (Anordnungsbefugte) der städtischen Verwaltung wurden insgesamt ca. 120 Potentiale und diverse Projekte identifiziert und auf deren Realisierbarkeit geprüft. Im Rahmen des politischen Entscheidungsprozesses mit den in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen wurde anschließend in mehreren Informations- und Verhandlungsrunden (u.a. einer strategischen Entscheidungsklausur) ein Paket mit 50 Einzelmaßnahmen auf der Ausgaben- und 32 Einzelmaßnahmen auf der Einnahmenseite festgelegt.

Diese insgesamt 82 Einzelmaßnahmen sollen nun der Stadtvertretung mit 74 Punkten in der öffentlichen Sitzung und mit 8 Punkten in der nichtöffentlichen Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden, womit die Phase 1 zur Erarbeitung einer ausgeglichenen **mittelfristigen Finanzplanung** abgeschlossen ist. Im nächsten Schritt werden dann ein Investitions- und Aktivitätenplan sowie ein mittelfristiger Stellenplan für die Personalbedarfsplanung erstellt. Beide sind wesentliche Bestandteile des zu erarbeitenden Mittelfristbudgets, welches im Laufes des kommenden Herbstes der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Die Stadtvertretung beschließt sodann einstimmig, die nachstehenden Maßnahmenpakete 1 mit ausgabenseitig 22 Maßnahmen und einnahmenseitig 28 Maßnahmen:

| <b>Ansatz</b> | <b>Konto</b> | <b>Bereich</b>                       | <b>Bezeichnung</b>                          | <b>2022</b><br>final | <b>2023</b><br>final | <b>2024</b><br>final | <b>2025</b><br>final | <b>2026</b><br>final |
|---------------|--------------|--------------------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 000000        | 721000       | Stadtvertretung                      | Bezüge der Organe (M1)                      | 6 630                | 13 359               | 20 190               | 27 123               | 27 530               |
| 000000        | 723000       | Stadtvertretung                      | Repräsentationskosten Stadträte             | 4 500                | 4 500                | 4 500                | 4 500                | 3 500                |
| 010000        | 640200       | Gemeindeamt                          | Beratungskosten                             | 7 500                | 7 500                | 7 500                | 7 500                | 7 500                |
| 010000        | 640000       | Gemeindeamt                          | Rechtskosten                                | 2 500                | 2 500                | 2 500                | 2 500                | 2 500                |
| 015000        | 726000       | Öffentlichkeitsarbeit                | Leader Mitgliedsbeiträge                    | 0                    | 0                    | 0                    | 0                    | 0                    |
| 019000        | 723000       | Repräsentation                       | Repräsentationskosten                       | 5 000                | 5 000                | 5 000                | 5 000                | 5 000                |
| 031000        | 728000       | Raumplanung                          | Sonstige Leistungen                         | 40 000               | 40 000               | 40 000               | 40 000               | 40 000               |
| 031000        | 728100       | Raumplanung                          | Fachbeirat                                  | 6 500                | 6 500                | 6 500                | 6 500                | 6 500                |
| 070000        | 729999       | Verfüungsmittel                      | Verfüungsmittel des Bürgermeisters          | 2 000                | 2 000                | 2 000                | 2 000                | 2 000                |
| 259000        | 757000       | außerschulische Jugendziehung        | Beiträge Jugendgruppen                      | -10 000              | -10 000              | -10 000              | -10 000              | -10 000              |
| 329000        | 729000       | Pflege der darstellenden Kunst       | Veranstaltungen - bezogene Leistungen       | 22 500               | 38 000               | 37 845               | 37 650               | 37 415               |
| 329000        | 729100       | Pflege der darstellenden Kunst       | Marketing                                   | 10 000               | 11 000               | 12 000               | 13 000               | 14 000               |
| 361000        | 729000       | Archiv                               | Sonstige Ausgaben                           | 1 500                | 1 000                | 1 500                | 700                  | 700                  |
| 425000        | 785000       | Entwicklungshilfe im Ausland         | Beiträge f.d.Entwickl.H u. humanitäre Hilfe | -4 200               | -4 200               | -4 200               | -4 200               | -4 200               |
| 560000        | 751000       | Krankenanstalten Betriebsabdeckung   | Btg.zur Abgangsdeckung v. KA. des Landes    | 0                    | 25 000               | 50 000               | 50 000               | 50 000               |
| 612000        | 700100       | Gemeindestraßen                      | Pacht Parkplatz Riedstraße (Getzner)        | 9 000                | 0                    | 0                    | 0                    | 0                    |
| 789000        | 755400       | Förderung Handel, Gewerbe, Industrie | Beitrag Val Blu Resort GmbH                 | 25 000               | 50 000               | 100 000              | 150 000              | 250 000              |
| 850000        | 728000       | Wasserversorgung                     | Entgelte für sonstige Leistungen            | -3 800               | -3 800               | -3 800               | -3 800               | -3 800               |
| 851000        | 755100       | Abwasserbeseitigung                  | Betriebskostenanteil am Abwasserverband     | 27 500               | 35 000               | 35 525               | 36 058               | 36 599               |
| xxxxxx        | 650xxx       | -                                    | Schuldzinsen (M1)                           | 11 044               | 11 044               | 11 044               | 11 044               | 11 044               |
| xxxxxx        | 650xxx       | -                                    | Schuldzinsen (M2)                           | 4 000                | 4 000                | 4 000                | 4 000                | 4 000                |
| xxxxxx        | 650xxx       | -                                    | Schuldzinsen (M3)                           | 0                    | 3 500                | 3 500                | 3 500                | 3 500                |
| -             | -            | -                                    | <b>Sämtliche Konten</b>                     | <b>167 174</b>       | <b>241 903</b>       | <b>325 604</b>       | <b>383 075</b>       | <b>483 788</b>       |

Abbildung 1: Maßnahmenpaket 1 Ausgaben

| Ansatz | Konto  | Bereich                         | Bezeichnung                             | Steigerung final |                |                |                |                |
|--------|--------|---------------------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|        |        |                                 |   | 2022             | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
| 010000 | 816200 | Gemeindeamt                     | Ersätze Standesamt, Staatsbürgersch.    | 7 500            | 7 613          | 7 727          | 7 843          | 7 960          |
| 015000 | 810100 | Öffentlichkeitsarbeit           | Nebenerlöse                             | 2 500            | 2 500          | 2 500          | 2 500          | 2 500          |
| 120000 | 827000 | Sicherheitspolizei              | Kostensersatz für Personalbeistellung   | -10 000          | -10 000        | -10 000        | -10 000        | -10 000        |
| 120000 | 861000 | Sicherheitspolizei              | Beitrag des Landes                      | 5 000            | 5 000          | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| 259299 | 862000 | Jugendservicestelle             | Beitrag der Gemeinden                   | 5 000            | 5 000          | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| 329000 | 810000 | Pflege der darstellenden Kunst  | Veranstaltungserlöse                    | 8 000            | 8 720          | 9 451          | 10 193         | 10 945         |
| 329000 | 864000 | Pflege d. darstellenden Kunst   | Beitrag der Unternehmen                 | 9 000            | 9 000          | 9 000          | 9 000          | 9 000          |
| 510000 | 816000 | Medizinische Bereichsversorgung | Kostensätze von Gemeinden               | 3 000            | 3 000          | 3 000          | 3 000          | 3 000          |
| 617000 | 816100 | Bauhof                          | Personalverrechnung privat              | 13 000           | 14 000         | 18 000         | 20 000         | 22 000         |
| 840000 | 801000 | Grundbesitz                     | Verkauf von Grundstücken (M1)           | 0                | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 840000 | 801000 | Grundbesitz                     | Verkauf von Grundstücken (M3)           | 0                | 25 000         | 35 000         | 35 525         | 36 058         |
| 840000 | 811000 | Grundbesitz                     | Miete und Pachten                       | 6 500            | 6 500          | 6 600          | 6 800          | 6 800          |
| 866000 | 808100 | Forstgüter                      | Holzerlöse                              | 49 999           | 49 999         | 49 999         | 49 999         | 49 999         |
| 866000 | 811000 | Forstgüter                      | Miete und Pachten                       | 16 500           | 16 500         | 16 500         | 16 500         | 16 500         |
| 866000 | 860000 | Forstgüter                      | Erträge aus Bundesförderungen           | 20 000           | 20 000         | 20 000         | 20 000         | 20 000         |
| 870000 | 810000 | Elektrizitätsversorgung         | Leistungserlöse                         | 0                | 2 500          | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| 917000 | 866000 | Stiftungen                      | Sparkasse Ausschüttung aus Werbevertrag | 10 000           | 11 050         | 12 116         | 13 197         | 14 295         |
| 920000 | 834000 | Ausschließliche Gemeindeabgaben | Gästetaxe (M1)                          | 0                | 59 895         | 59 895         | 59 895         | 59 895         |
| 920000 | 834000 | Ausschließliche Gemeindeabgaben | Gästetaxe (M2)                          | 33 800           | 33 800         | 33 800         | 33 800         | 33 800         |
| 920000 | 833000 | ausschließliche Gemeindeabgaben | Kommunalsteuer                          | 0                | 14 375         | 86 250         | 86 250         | 86 250         |
| 920000 | 834100 | ausschließliche Gemeindeabgaben | Tourismusbeitrag (M1)                   | -35 000          | -23 025        | 26 630         | 27 029         | 27 435         |
| 920000 | 834100 | ausschließliche Gemeindeabgaben | Tourismusbeitrag (M2)                   | 0                | -2 500         | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| 920000 | 858000 | Ausschließliche Gemeindeabgaben | Nebenwohnsitzabgabe                     | 25 000           | 25 000         | 25 000         | 25 000         | 25 000         |
| 925000 | 859800 | Ertraganteile Bundesabgaben     | Ertraganteile aus Bundesabgaben (M1)    | 35 000           | 70 000         | 105 000        | 140 000        | 175 000        |
| 925000 | 859800 | Ertragsanteile Bundesabgaben    | Ertragsanteile aus Bundesabgaben (M2)   | 29 250           | 29 250         | 29 250         | 29 250         | 29 250         |
| 016xxx | 816xxx | IT Service                      | Leistungsverrechnung                    | 10 000           | 10 150         | 10 302         | 10 457         | 10 614         |
| xxxxxx | 811000 | Wohn- und Geschäftslokale       | Mieten und Pachten                      | 5 661            | 5 746          | 5 832          | 5 920          | 6 009          |
| xxxxxx | 860000 | -                               | Drittmitteleinnahmen                    | 5 000            | 5 000          | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| -      | -      | -                               | <b>Sämtliche Konten</b>                 | <b>254 710</b>   | <b>404 073</b> | <b>586 851</b> | <b>627 157</b> | <b>667 310</b> |

Abbildung 2: Maßnahmenpaket 1 Einnahmen

Weiters beschließt die Stadtvertretung mehrheitlich mit 18 Stimmen (ÖVP, OLB, FPÖ), 14 Gegenstimmen (TML), das Maßnahmenpaket 2 mit 12 ausgabenseitigen Maßnahmen:

| Ansatz | Konto  | Bereich                                  | Bezeichnung                                    | Einsparung final |                |                |                |                |
|--------|--------|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|        |        |  |  | 2022             | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
| 010000 | 728000 | Gemeindeamt                              | Entgelte für sonstige Leistungen               | 9 000            | 9 000          | 9 000          | 9 000          | 9 000          |
| 015000 | 457100 | Öffentlichkeitsarbeit                    | Bludenz aktuell                                | 5 000            | 5 000          | 5 000          | 5 000          | 5 000          |
| 015000 | 630000 | Öffentlichkeitsarbeit                    | Porto  | 4 250            | 4 250          | 4 250          | 4 250          | 4 250          |
| 031000 | 728200 | Raumplanung                              | Fassadenaktion                                 | 10 000           | 10 000         | 10 000         | 10 000         | 10 000         |
| 061000 | 757000 | Beiträge an Verb., Vereine               | Beiträge an Verbände, Vereine, sonst. Organis. | 11 500           | 11 500         | 11 500         | 11 500         | 11 500         |
| 063000 | 729000 | Städtpartnerschaft                       | Sonstige Ausgaben                              | 3 500            | 3 500          | 3 500          | 3 500          | 3 500          |
| 063000 | 729100 | Städtepartnerschaft                      | Jugendaustausch                                | 10 000           | 0              | 10 000         | 0              | 10 000         |
| 212000 | 720200 | Mittelschule                             | Schulerhaltungsbeiträge an andere Gemeinden    | 15 000           | 15 000         | 15 000         | 15 000         | 15 000         |
| 429000 | 768200 | Freie Wohlfahrt - sonstige Einrichtungen | Aktionen f. ältere Personen                    | 6 000            | 6 000          | 6 000          | 6 000          | 6 000          |
| 439000 | 728200 | Jugendwohlfahrt                          | Aktionen für Kinder                            | 10 000           | 10 000         | 10 000         | 10 000         | 10 000         |
| 771000 | 757000 | Maßn. z. Förderung d. Fremdenverkehrs    | Beiträge an regionale Tourismusverbände        | -6 000           | -6 000         | -6 000         | -6 000         | -6 000         |
| 789000 | 729000 | Förderung Handel Gewerbe, Ind.           | Sonstige Ausgaben (Wirtschaftsförderung)       | 25 000           | 54 000         | 70 000         | 80 000         | 90 000         |
| -      | -      | -  | <b>Sämtliche Konten</b>                        | <b>103 250</b>   | <b>122 250</b> | <b>148 250</b> | <b>148 250</b> | <b>168 250</b> |
|        |        |  | ohne Investitionen                             |                  |                |                |                |                |

Abbildung 3: Maßnahmenpaket 2 Ausgaben

Abwesend bei der Abstimmung war Wolfgang MAURER.

Weiters beschließt die Stadtvertretung mehrheitlich mit 19 Stimmen (ÖVP, OLB, FPÖ), 14 Gegenstimmen (TML), das Maßnahmenpaket 2 mit einer einnahmenseitigen Maßnahme:

| Ansatz | Konto  | Bereich     | Bezeichnung                   | Steigerung final |          |          |          |          |
|--------|--------|-------------|-------------------------------|------------------|----------|----------|----------|----------|
|        |        |             |                               | 2022             | 2023     | 2024     | 2025     | 2026     |
| 840000 | 801000 | Grundbesitz | Verkauf von Grundstücken (M2) | 0                | 0        | 0        | 0        | 0        |
| -      | -      | -           | <b>Sämtliche Konten</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
|        |        |             | ohne Einmaleffekte            | 0                | 0        | 0        | 0        | 0        |

Abbildung 4: Maßnahmenpaket 2 Einnahmen

Weiters beschließt die Stadtvertretung mehrheitlich mit 32 Stimmen (ÖVP, TML, OLB), 1 Gegenstimme (FPÖ), das Maßnahmenpaket 3 mit einnahmenseitig zwei Maßnahmen:

| Ansatz | Konto  | Bereich                        | Bezeichnung             | Steigerung final |                |                |                |                |
|--------|--------|--------------------------------|-------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|        |        |                                |                         | 2022             | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
| 612000 | 868000 | Gemeindestraße                 | Strafgelder             | 50 000           | 65 000         | 55 000         | 55 000         | 55 000         |
| 920000 | 843000 | Ausschließliche Gemeindeabgabe | Parkabgabe              | 104 000          | 104 000        | 104 000        | 104 000        | 104 000        |
| -      | -      | -                              | <b>Sämtliche Konten</b> | <b>154 000</b>   | <b>169 000</b> | <b>159 000</b> | <b>159 000</b> | <b>159 000</b> |
|        |        |                                | ohne Einmaleffekte      | 154 000          | 169 000        | 159 000        | 159 000        | 159 000        |

Abbildung 5: Maßnahmenpaket 3 Einnahmen

Weiters beschließt die Stadtvertretung mehrheitlich mit 17 Stimmen (ÖVP, FPÖ), 16 Gegenstimmen (TML, OLB), das Maßnahmenpaket 4 mit ausgabenseitig zwei Maßnahmen und einnahmenseitig einer Maßnahme:

| Ansatz | Konto  | Bereich                       | Bezeichnung                     | Einsparung final |               |               |               |               |
|--------|--------|-------------------------------|---------------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|        |        |                               |                                 | 2022             | 2023          | 2024          | 2025          | 2026          |
| 380000 | 420000 | Remise                        | Amtsausstattung                 | 5 000            | 5 000         | 5 000         | 5 000         | 5 000         |
| 469000 | 728000 | sonst. familienpol. Maßnahmen | Entgelt für sonstige Leistungen | 10 000           | 10 000        | 10 000        | 10 000        | 10 000        |
| -      | -      | -                             | <b>Sämtliche Konten</b>         | <b>15 000</b>    | <b>15 000</b> | <b>15 000</b> | <b>15 000</b> | <b>15 000</b> |
|        |        |                               | ohne Investitionen              |                  |               |               |               |               |

Abbildung 6: Maßnahmenpaket 4 Ausgaben

| Ansatz | Konto  | Bereich                 | Bezeichnung             | Steigerung final |               |               |               |               |
|--------|--------|-------------------------|-------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|        |        |                         |                         | 2022             | 2023          | 2024          | 2025          | 2026          |
| xxxxxx | 852xxx | Marktbestimmte Betriebe | Gebühren                | 0                | 15 715        | 31 940        | 48 689        | 65 973        |
| -      | -      | -                       | <b>Sämtliche Konten</b> | <b>0</b>         | <b>15 715</b> | <b>31 940</b> | <b>48 689</b> | <b>65 973</b> |
|        |        |                         | ohne Einmaleffekte      | 0                | 15 715        | 31 940        | 48 689        | 65 973        |

Abbildung 7: Maßnahmenpaket 4 Einnahmen

Weiters beschließt die Stadtvertretung mehrheitlich mit 18 Stimmen (ÖVP, OLB), 15 Gegenstimmen (TML, FPÖ), das Maßnahmenpaket 5 mit ausgabenseitig sechs Maßnahmen:

| Ansatz | Konto  | Bereich                          | Bezeichnung                                   | Einsparung final |                |               |               |               |
|--------|--------|----------------------------------|---|------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
|        |        |                                  |   | 2022             | 2023           | 2024          | 2025          | 2026          |
| 259000 | 729000 | Außerschulische Jugendberziehung | Jugendveranstaltungen                         | 1 000            | 1 000          | 1 000         | 1 000         | 1 000         |
| 259000 | 757300 | Außerschulische Jugendberziehung | Beitrag Jugendveranstaltungen                 | 6 100            | 6 200          | 6 300         | 6 400         | 6 500         |
| 259000 | 757400 | Außerschulische Jugendberziehung | Btg. z. Personal-u. Betriebsaufwand           | 16 000           | 15 056         | 14 078        | 13 066        | 12 019        |
| 259000 | 757600 | Außerschulische Jugendberziehung | (Mobile) Stadtteilarbeit                      | 6 500            | 6 500          | 6 500         | 6 500         | 6 500         |
| 269000 | 757000 | Sportförderung                   | Beiträge an Verbände, Vereine, sonst. Organi. | 0                | 0              | 0             | 0             | 0             |
| 789000 | 755200 | Förderung Handel Gewerbe, Ind.   | Beitrag an Stadtmarketing GmbH                | 85 000           | 75 475         | 65 807        | 55 994        | 46 034        |
| -      | -      | -                                | <b>Sämtliche Konten</b>                       | <b>114 600</b>   | <b>104 231</b> | <b>93 685</b> | <b>82 960</b> | <b>72 053</b> |
|        |        |                                  | ohne Investitionen                            |                  |                |               |               |               |

Abbildung 8: Maßnahmenpaket 5 Ausgaben

## Zu 7.: Allfälliges

Stadtrat Bernhard CORN stellt nachstehende Anfrage zum Thema „Sparpaket mit 100 Sparpotenzialen“ an den Bürgermeister:

„In der Sitzung der Stadtvertretung vom 17. November 2016 wurde mehrheitlich ein Sparpaket mit nahezu 100 Sparpotenzialen beschlossen. Dazu beantragen wir die Beantwortung folgender Fragen unter dem Aspekt, dass alle Fragen in Zusammenhang mit dem genannten Beschluss der Stadtvertretung stehen:

### Anfrage

1. Welche Projekte, Ziele oder Vorgaben sind dem Beschluss zugrunde gelegen? Bitte eine genaue Auflistung ALLER einzelnen Sparpotenziale, die Konten und Projekte, wie zum Beispiel das Bludenz Aktuell, Neujahrsempfang und so weiter.
2. Auf welchen Konten wurden Einsparungspotenziale beschlossen? Bitte genaue Auflistung der „Ist- und Habenseite“.

3. Wieviel Euro hätten durch den Beschluss auf welche Zeit eingespart werden sollen?
4. Auf welchen Konten wurden die beschlossenen Einsparungsziele nicht eingehalten?
5. Auf welchen Konten wurden die beschlossenen Einsparungsziele eingehalten?
6. Welche Summe hätte durch das beschlossene Sparprogramm auf welche Zeit eingespart werden sollen?
7. Welche Projekte wurden infolge des Sparprogramm nicht mehr umgesetzt?
8. Welche Projekte wurden entgegen dem Sparprogramm auf- und umgesetzt?
9. Wer ist für das Nichtumsetzung der beschlossenen Punkte verantwortlich?
10. Gibt es überhaupt eine Verantwortlichkeit zur Umsetzung des Sparprogrammes?  
Wenn ja, wer trägt diese Verantwortung?

Wir bitten um genaue Auflistung der einzelnen Sparziele, nach Konten separat aufgelistet mit einer Gegenüberstellung, wieviel eingespart hätte werden sollen und was tatsächlich bis zum 15. Juli 2021 umgesetzt wurde.“

Schluss der Sitzung: 19:35 Uhr

**Schriftführer:in:**

Erwin KOSITZ, Schriftführer

**Der Bürgermeister:**

Simon Tschann

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

**An der Amtstafel**  
**angeschlagen am:**

**21. Juli 2021**

**Von der Amtstafel**  
**abgenommen am:**

**04. August 2021**